

**Herzlich Willkommen zur Klausur!**

Bitte beachten Sie nachfolgende HInweise:

1. Sie benötigen einen **Taschenrechner** für die Klausur
2. Schreiben Sie Ihren **Namen auf jedes Blatt**, das Sie abgeben, und **nummerieren** Sie die Seiten.
3. Lass Sie einen Rand auf der rechten Seite von etwa 3 cm.
4. Wenn Sie mit einer Aufgabe nicht weiterkommen - gehen Sie zur nächsten Aufgabe, um nicht unter Zeitdruck zu geraten. Markieren Sie sich die Aufgabe(n), die Sie noch bearbeiten müssen.
5. Achten Sie auf **korrekte Rechtschreibung**. (Insbesondere Groß- und Kleinschreibung).
6. Sämtliche elektronischen Geräte, wie Handys, Smartphones und Smartwatches müssen während der Klausur ausgestellt sein. **Eine Nichtbeachtung für sofort zu der Note "6"**.
7. Prüfen Sie noch einmal Ihre Aufzeichnungen, nachdem Sie alle Aufgaben bearbeitet haben.



Und nun viel Erfolg!

Bitte geben Sie, **nachdem** Sie alle Aufgaben bearbeitet haben, ein kurzes Feedback zu den nachfolgenden Sachverhalten. Dies geht nicht in die Benotung ein:

Wie lange ☐ über 3 Std.
☐ 2-3 Std.
habe ich ☐ 1-2 Std.
☐ 30-60 min.
gelernt: ☐ 0 - 30 min.

Die ☐ sehr leicht
☐ leicht
Aufgaben ☐ mittel
waren: ☐ schwer
☐ sehr schwer

- ① Ein Lieferer ist Ihnen noch nicht bekannt. Welche Arbeitsschritte sind vorzunehmen, um die neuen Produkte zu beschaffen? Beachten Sie bei Ihren Lösungsvorschlägen die richtige zeitliche Reihenfolge.

- Stichpunkte reichen zur Beantwortung aus.

- ② Bei der Ermittlung von Bestellmengen kommt es immer zu einem Zielkonflikt zwischen ausreichend großen Vorräten auf der einen Seite und niedrigen Lagerbeständen andererseits.

- Nennen Sie 2 Vorteile großer Bestellmengen!
- Nennen Sie 2 Vorteile kleiner Bestellmengen und somit niedriger Lagerbestände!

- ③ Das Sortiment ist die Gesamtheit der angebotenen Waren. Bringen Sie die Begriffe der Sortimentspyramide in die richtige Reihenfolge, indem Sie die Ziffern 1 bis 5 in die Kästchen neben den Begriffen eintragen. Beginnen Sie mit der größten Einheit, mit der Ziffer 1! (1-5)

- Sorte, z. B. Polifax 3000
- Warengattung, z. B. Pflegeprodukte
- Warenart, z. B. Innenraumpflegemittel
- Warenbereich, z. B. Zubehör
- Artikel, z. B. Kunststoffpolitur

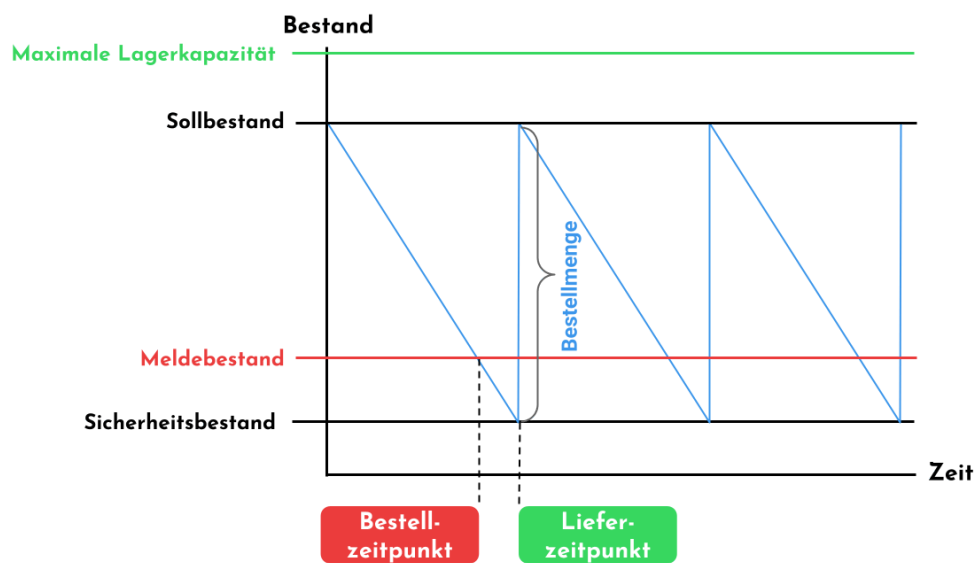
- ④ Ordnen Sie zu! Sortimentsbegriffe

	Warengruppen, die nebenher saisonal geführt werden	Gezielte Verände- rungen des Sorti- ments	Entscheidungen über Inhalt und Um- fang des Sortiments
Sortimentspolitik	☐	☐	☐
Kernsortiment	☐	☐	☐
Randsortiment	☐	☐	☐
Sortimentsbreite	☐	☐	☐
Sortimentsplanung	☐	☐	☐
Sortimentstiefe	☐	☐	☐

- ⑤ Eine Großhandel GmbH hat sich auf Kaffeemaschinen spezialisiert und hat mehrere verschiedenen Modell im Sortiment. Welchem Sortiment werden Kaffeemaschine in diesem Großhandel zugeordnet?

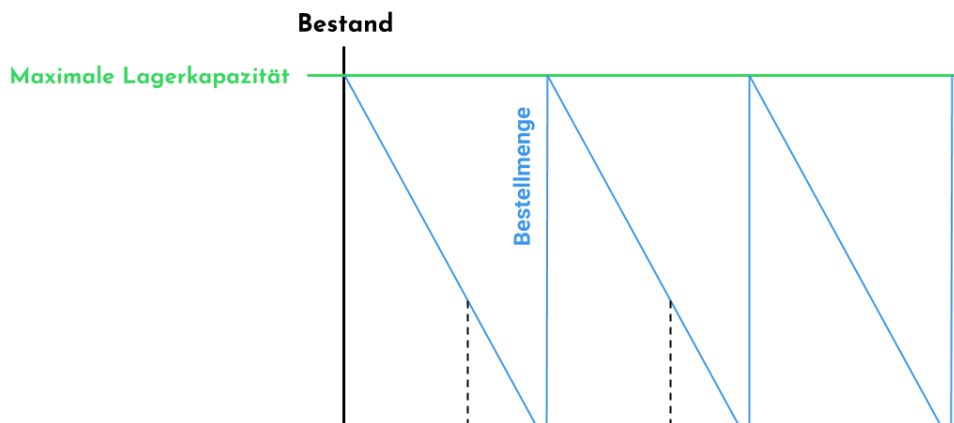
- ☐ Kernsortiment
- ☐ Zu einem tiefen Sortiment
- ☐ Zu einem flachen Sortiment
- ☐ Randsortiment

- ⑥ Welche Teilbereiche umfasst die Beschaffungsplanung?
- ☐ Zeit-, Mengen-, Sortiments-, Werbeplanung
 - ☐ Zeit-, Mengen-, Sortiments-, Preisplanung
 - ☐ Mengen-, Sortiments-, Preis-, Werbeplanung
 - ☐ Zeit-, Mengen-, Preis-, Werbeplanung
- ⑦ Unterscheiden Sie beide Bestellverfahren und erläutern Sie den unterschied.
- Nennen Sie auf welches Bild welches Bestellverfahren beschreibt.



a)

Bestellrhythmusverfahren

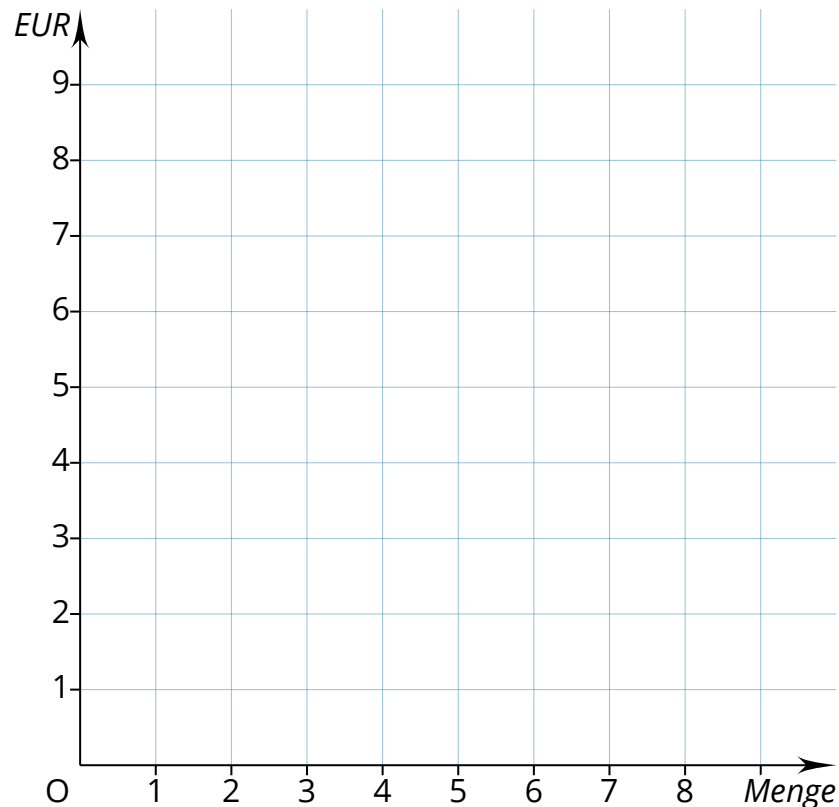


b)

⑧ Ermitteln Sie die **optimale Bestellmenge** für einen neu ins Sortiment aufzunehmenden Artikel auf Grund der von der Geschäftsleitung gelieferten Daten:

- durchschnittliche Lagerkosten je Bestelleinheit 1,20 €
- fixe Bestellkosten je Bestellung 100,00 €
- Jahresbedarf 2. 400 Einheiten

⑨ Ermitteln Sie anhand der Tabelle grafisch die optimale Bestellmenge. Zeichnen Sie dabei die Grafen für die Lagerkosten, die Bestellkosten und die Gesamtkosten ein.



⑩ Wie würde sich die optimale Bestellmenge verändern, wenn der Lagerkostensatz bei sonst gleichen Bedingungen steigt?

⑪ Was ist unter der ABC-Analyse zu verstehen?

⑫ Aus welchem Grund werden ABC-Analysen durchgeführt?

⑬ Führen Sie eine ABC-Analyse zu folgenden Daten durch:

Artikel-Nr.	Absatzmenge	Absatz in %	Preis/Stück €	Umsatz in €	Umsatz in %	Klassifizierung
91101	580		85			
91201	2000		3			
91301	400		450			
91401	1800		6			
91501	600		250			
91601	1500		18			
	6880					

⑭ Verdeutlichen Sie Ihre Lösung zu Aufgabe 13 in nachstehender Übersicht.

	Artikel-Nr.	Wertanteil pro Gruppe	Mengenanteil pro Gruppe
A-Produkte			
B-Produkte			
C-Produkte			

⑮ Welche Konsequenzen sind für die Artikel der A- und C- Gruppe aufgrund der durchgeführten Analyse zu ziehen?